

204/11 – 14. Dezember 2011

Bund fördert Universität Kassel bei Qualitätspakt Lehre

Die Uni Kassel wird in den kommenden Jahren im Rahmen des Qualitätspakts Lehre von Bund und Ländern gefördert. Auf drei großen Handlungsfeldern will die Hochschule die Studienbedingungen deutlich verbessern.

Eine Gutachterkommission sowie Bund und Länder gaben der nordhessischen Hochschule nun Grünes Licht für das Vorhaben „Wachstum und Qualität – Professionalisierung für Studium und Lehre“. Das Vorhaben umfasst über eine Laufzeit von 2012 bis 2016 Maßnahmen mit einem Gesamtumfang von mehr als 11 Millionen Euro. Über die genaue Höhe der Förderung wird in den nächsten Wochen entschieden.

Die Universität Kassel will möglichst viele Studierende forschungs- und praxisnah ausbilden und dabei das erhebliche quantitative Wachstum der letzten Jahre mit wachsender Qualität verbinden. Unter dem Leitbegriff des studierendenzentrierten Lernens soll ein eigenständiges, selbstverantwortetes Studium ermöglicht werden. Bedarfe und Defizite wurden 2010 in einer gesonderten Befragung aller Studierenden in den Bachelorstudiengängen ermittelt. Ziel ist die Senkung der Abbrecherquoten nach den ersten beiden Semestern und die Steigerung der Absolventenquoten.

Drei Handlungsfelder stehen im Mittelpunkt:

1. Verbesserte Propädeutik-Angebote sollen Studierenden mit unzureichenden Vorkenntnissen fit machen fürs Studium und sie rasch in den Studienbetrieb eingliedern.
2. Professoren und Wissenschaftliche Mitarbeiter sollen auf dem Gebiet der Didaktik so unterstützt werden, dass sie Motivation und Erfolg der Studierenden ebenso im Blick haben wie eine erfolgreiche Vorbereitung der Absolventinnen und Absolventen auf den Beruf oder eine weitere wissenschaftliche Qualifikation.
3. Durch professionalisierte Beratungs- und Unterstützungsangebote für Studierende, Lehrende und Fachbereiche soll die Qualität studienunterstützender Leistungen erhöht werden. Zugleich sollen die Lehrenden im administrativen und studienorganisatorischen Bereich entlastet werden, um ihnen eine Konzentration auf die Kernaufgaben Lehre, Prüfung und Betreuung zu ermöglichen.

Für den Qualitätspakt Lehre stellt der Bund im Zeitraum von 2011 bis 2020 insgesamt rund zwei Milliarden Euro zur Verfügung. Eine erste Förderphase läuft bis 2016. Insgesamt 186 Hochschulen aus allen 16 Bundesländern profitieren von dieser Förderung, darunter 78 Universitäten, 78 Fachhochschulen und 30 Kunst- und Musikhochschulen. Für die zweite Bewilligungsrunde waren aus 135 eingereichten Anträgen 72 Anträge zur Förderung ausgewählt worden, darunter 60 Einzelanträge und 12 Verbundanträge mehrerer Hochschulen. Die Förderung beginnt zum Sommersemester 2012.

p
2.609 Zeichen

Info Dr. Guido Rijkhoek
Universität Kassel
Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0561/804-2217
E-Mail: rijkhoek@uni-kassel.de